

ARBEITSBLATT



Mithilfe dieses Arbeitsblattes können Schülerinnen und Schüler im kritischen und reflektierten Umgang mit Erklärvideos auf YouTube geschult werden. Es geht dabei vor allem darum, dass sie für die geschichtswissenschaftliche Qualität der Videos sensibilisiert werden. Sie lernen, worauf es bei einem guten Erklärvideo ankommt, wo auf Kosten der wissenschaftlichen Prinzipien Unterhaltung den Vorrang bekommen hat, oder einfach nur, wo wissenschaftlich unsauber gearbeitet wurde. Letztendlich lernen sie auf dieser Basis selbstständige Entscheidungen darüber zu treffen, welche Erklärvideos sich zur (freiwilligen) vertiefenden Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten eignen.

Im Folgenden Arbeitsblatt werden in einem ersten Schritt die einzelnen Elemente des Videos und des Kanals analysiert. In einem zweiten Schritt wird das Video im Hinblick auf seine Tauglichkeit für den Geschichtsunterricht bewertet. Die auf den Unterricht ausgelegte Auswahl der Fragen sind dem Artikel von Schuegraf und Janssen¹ entnommen. Aufgrund der detaillierten Auseinandersetzung mit einem Erklärvideo empfiehlt es sich, die Aufgaben arbeitsteilig, beispielsweise in vierer-Gruppen zu bearbeiten. So übernimmt eine*r die Analyse des Kanals, eine*r die Videoanalyse, eine*r die Charakteranalyse und eine*r die Interaktionsanalyse. Die Bewertung kann im nächsten Schritt beispielsweise mit der Think-Pair-Share Methode erfolgen.

Dem Arbeitsblatt kann eine Unterrichtsphase vorausgehen, bei der die Gedanken der Schülerinnen und Schüler zu Qualitätsmerkmalen von Erklärvideos auf YouTube mit einer Brainstorm-Methode gesammelt werden. Indem die eigenen Vorurteile dekonstruiert und durch das neu Gelernte ersetzt werden, kann der Lernerfolg gesteigert werden. Außerdem kann zusätzlich dieser Artikel im Vorhinein als Grundlage genutzt werden, anhand dessen die Schülerinnen und Schüler die im Artikel genannten Qualitätsmerkmale herausarbeiten. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen und den Fragen auf den Arbeitsblättern kann schließlich ein beliebiges Erklärvideo analysiert, und auf seine Eignung für den Geschichtsunterricht bewertet werden.

¹ Schuegraf und Janssen (Martin Schuegraf / Anna Jansen: Webformat-Analyse, in: Lothar Mikos / Claudia Wegener (Hg.), Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch, 2. Aufl., Konstanz und München 2017, S. 555-561) haben ein Verfahren für die Analyse von Webvideos entworfen, welches sich auch als Grundlage zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Erklärvideos auf YouTube anbietet. Auf der deskriptiven Ebene wird eine Strukturanalyse des YouTube-Kanals durchgeführt. Hier werden die Formate und das generelle Angebot, das Design, sowie die Popularität, Reichweite und Professionalität des Kanals untersucht. Das Ziel besteht darin, eine Übersicht über den Kanal zu erlangen, und eine erste Einordnung desselben vorzunehmen. Auf der interpretativen Ebene steht die Analyse des einzelnen Videos im Mittelpunkt. Diese umfasst neben der Videoanalyse auch eine Charakteranalyse des Moderators, bzw. der Moderatorin, und eine Interaktionsanalyse, die auf die Kommentierung, Bewertung und Interaktion mit der Community eingeht. Bewertet wird sowohl die Intention der YouTuberin/ des YouTubers, mögliche Manipulationsstrategien durch verbale- und nonverbale Kommunikation, als auch die kritische Auseinandersetzung mit den verwendeten Quellen. Schließlich wird auf der diskursiven Ebene eine Kontextanalyse durchgeführt, bei welcher der zu untersuchende YouTube-Kanal im größeren Kontext mit anderen Kanälen desselben Genres verglichen wird. Allerdings ist diese Ebene im schulischen Kontext zu umfangreich und nicht mehr zielführend und wird somit im folgenden Arbeitsblatt weggelassen.



1. Der Kanal

1.1 Erarbeiten Sie sich einen Überblick über den Kanal, indem Sie ihn im Hinblick auf Angebot und Formate, Design, Popularität und Professionalität untersuchen.

Angebot und Formate

Welche Informationen über den Kanal verraten der Kanalname, das Kanalbanner und das Profilbild?

Wie sind die Playlists und Thumbnails² betitelt und auf welche Inhalte und Formate weisen sie hin?

Design

Welche Farben dominieren die Übersicht (Kanalbanner, Profilbild, Thumbnails)?

Gibt es eine Art Corporate Design³? Gibt es Logos? Wie konsequent ist das Design?

² Thumbnails sind entweder selbst erstellte oder von YouTube automatisch generierte Vorschaubilder der Videos.

³ einheitliches Design eines Unternehmens



Was zeigen die Thumbnails? Wie sind sie bildlich aufgebaut?

Popularität des Kanals

Seit wann besteht der Kanal? _____

Wie viele Abonnenten, Aufrufe durch Abonnenten und Aufrufe allgemein hat der Kanal?

Professionalität des Kanals

Sind Erscheinungstermine für die nächsten Videos angegeben? Ja Nein

Gibt es neben dem zentralen Video Verlinkungen zu anderen Websites, die relevant sind für die Promotion der YouTuberin/ des YouTubers? Ja Nein

Lassen sich Produktwerbung bzw. Produktplatzierungen erkennen? Werden bestimmte Produkte getestet und angepriesen?⁴ Ja Nein

⁴ In einem solchen Fall lassen sich Rückschlüsse auf die Kanalfinanzierung ziehen.



1.2. Bewerten Sie den Kanal anhand der in Aufgabe 1 gesammelten Informationen im Hinblick auf seine Professionalität, Seriosität und Intention.

Bewertung

Welchen Eindruck gewinnt man durch die äußeren Gestaltungsformen?

Lassen Kooperationen, (Produkt-)Verlinkungen, etc. mögliche Intentionen oder Absichten erkennen?

Lässt sich ein (begründeter) Zusammenhang zwischen der Beliebtheit des Kanals und seiner Seriosität herstellen?



2. Das Video

2.1. Videoanalyse

In diesem Teil werden Sie die Erzählung, die Gestaltungsmittel und die Reaktion des Publikums zu einem der ausgewählten YouTube Erklärvideos analysieren, indem Sie auf folgende Punkte eingehen.

Die Erzählung

Um welche Art von Video/ Format handelt es sich? (Tutorial, Prank, etc.)

Was wird erzählt? Worum geht es? (Thema und Inhalt)

Wie ist die Erzählung strukturiert?

Wie wird durch das Video hindurchgeführt?



Die Gestaltungsmittel

Was ist im Bild zu sehen und wie ist es aufgebaut?

Wie ist der Hintergrund gestaltet?

Welche Inserts, Einblendungen und Verweise gibt es?

Gibt es Hintergrundmusik und/ oder Soundeinlagen, z.B. zur Unterstützung der Effekte?

Ja Nein

Die Rezeption des Publikums

Wann wurde das Video veröffentlicht?

Wie lang ist das Video?

Wie viele Views hat das Video?

Wie viele Likes/ Dislikes?

Wie viele Kommentare?



2.2 Charakteranalyse

Hier werden Sie die Glaubwürdigkeit, bzw. Authentizität des YouTubers im Hinblick auf die genutzten Inszenierungsmöglichkeiten analysieren, indem Sie auf folgende Punkte eingehen.

Das äußere Auftreten der YouTuberin/ des YouTubers.

Beschreiben Sie die äußeren Merkmale der YouTuberin/ des YouTubers und gehen Sie dabei auf Aspekte wie körperliche Merkmale (Geschlecht, Körperbau, Haar- und Hautfarbe, (geschätztes) Alter, Körperliche Auffälligkeiten), Kleidung und Stiel ein.

Beschreiben Sie die im Video hervortretenden Charakterzüge (fröhlich, ernsthaft, ruhig, etc.) und die nonverbale Kommunikationsstrategien (Mimik, Gestik, Körperhaltung) der YouTuberin/ des YouTubers.

Die Art der Moderation

Ist die Moderatorin/ der Moderator im Bild zu sehen? Ja Nein

Gibt es eine typische Begrüßungs- oder Verabschiedungsformel? Ja Nein

Wie werden die Zuschauenden angesprochen?

Wie Jugendsprache oder Slang gebraucht? Wie kommt das an?



2.3. Interaktionsanalyse

Hier analysieren Sie die Strategien, wie der YouTuber/ die YouTuberin Nähe zum Publikum aufbaut, indem Sie die Kommunikationswege sowie die Interaktionsformen untersuchen.

Kommunikationsweg

Im Video: Gibt es direkte Aufforderungen an die Zuschauer, wenn ja, welche? Ja Nein

Geht der YouTuber/ die YouTuberin im Video auf zuvor gestellte Fragen oder Kommentare der Community ein? Ja Nein

Inwiefern nutzt der YouTuber/ die YouTuberin die Kommentarfunktion unter den Videos?

Interaktionsformen

Ruft der YouTuber/ die YouTuberin zu gemeinsamen Challenges auf (bsp. Diät- oder Sportprogramm)?
Ja Nein

Gibt es Fanbitten um Videos zu bestimmten Themen oder Aktionen?
Ja Nein

Wird im Video oder in der Kommentarfunktion auf Fragen aus dem Publikum eingegangen?
Ja Nein



2.4. Bewertung

Bewerten Sie, ob sich das Video zum Einsatz im Geschichtsunterricht, oder zur (freiwilligen) Vertiefung der im Geschichtsunterricht erlernten Inhalte eignet. Gehen Sie dabei auf folgende Fragen ein und begründen Sie Ihre Antworten, indem Sie auf einzelne Elemente aus der Analyse (2.1 – 2.3) eingehen.

Videobewertung

Will der YouTuber/ die YouTuberin in erster Linie unterhalten oder informieren?

Werden seriöse Quellen verwendet und entsprechend angegeben?

Erkennt man eine kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit den Quellen, die dem Video vorangegangen ist?



Werden Manipulationsstrategien durch die Sprache oder Gestaltung des Videos erkannt?

Wird Fachsprache verwendet oder bewusst darauf verzichtet? Welche Wirkung wird dadurch erzielt?

Wie wirkt der YouTuber/ die YouTuberin und welchen Eindruck macht sie oder er auf die Professionalität und Seriosität des Inhaltes?
